Vorlage Nr. 027/2023

LANDRATSAMT
WALDSHUT

27.02.2023

Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt

Frühe Hilfen - Entwicklung einer App

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	14.03.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Waldshut beschließt, dass die Koordinationsstelle Frühe Hilfen in Kooperation mit dem Landkreis Lörrach eine App entwickelt, die werdende Eltern und Familien mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren unterstützen soll.
Darüber hinaus soll diese App der Zielgruppe zugänglich gemacht werden.

Sachverhalt:

Ausgangssituation
Frühe Hilfen sind lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten. Sie richten sich an (werdende) Eltern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Sie sollen Eltern mithilfe von präventiven Angeboten und Maßnahmen unterstützen.

Im Landkreis Waldshut haben sich die Frühen Hilfen in den letzten 12 Jahren etabliert und sollen nun qualitativ weiterentwickelt werden.

Unter anderem durch das Landesprogramm STÄRKE bestehen mittlerweile zahlreiche Angebote für werdende Familien und Familien mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren. Diese konzentrieren sich jedoch stark auf die bewohnerstarken Städte und Gemeinden entlang des Hochrheins. Die FIM-Studie (Familie, Interaktion, Medien. Untersuchung zur Kommunikation und Mediennutzung in Familien) 2016 belegt, dass für die neue Eltern-Generation digitale Medien selbstverständlich zum Alltag gehören. 74 % der Eltern messen dem Smartphone demzufolge eine wichtige Bedeutung bei der Organisation des Familienalltags bei. Laut dieser Studie suchten außerdem 3 von 5 Eltern regelmäßig Informationen im Internet.

Der Landkreis Lörrach hat eine vergleichbare Ausgangssituation und bereits erste Schritte für die App-Entwicklung unternommen.

Ziele
Durch die App werden (werdende) Eltern mit Angeboten der Frühen Hilfen erreicht, die bisher aufgrund der großen Fläche des Landkreises sowie zum Teil nicht mehr zeitgemäßen Kommunikationsformen nicht erreicht werden konnten.

Außerdem werden die Angebote leichter zugänglich, indem sowohl inhaltlich als auch räumlich nach gefiltert und die App mehrsprachig bedient werden kann.

Darüber hinaus werden durch die App fachlich fundierte themenspezifische Sachinhalte vermittelt, wodurch Eltern an Selbstsicherheit gewinnen sollen.

Aufbau
Die App hat einen dreigliedrigen Aufbau. Der erste Themenblock widmet sich der Phase der Schwangerschaft. Der zweite Themenblock beinhaltet sämtliche Informationen zur Geburt und im dritten Themenblock werden Fragen rund um die ersten drei Lebensjahre geklärt.

Kosten
Entsprechend der durch den Landkreis Lörrach eingeholten Angebote fallen einmalig anteilige Entwicklungskosten in Höhe von ca. 2.500 € zzgl. Umsatzsteuer an. Darüber hinaus entstehen einmalige Kosten für die Dateneinarbeitung in Höhe von ca. 2.500 € zzgl. Umsatzsteuer. Zuletzt kostet die jährliche Pflege und Wartung der App ca. 2.400 € zzgl. Umsatzsteuer.
Die Kosten können aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen sowie aus den im Jugendhilfehaushalt für die Frühen Hilfen eingeplanten Mitteln gedeckt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung profitieren (werdende) Eltern von der Einführung der App, durch die sie erleichterten Zugang zu bestehenden Angeboten erhalten. Insbesondere die angesprochene Zielgruppe nutzt verstärkt digitale Medien, weshalb die Erweiterung des Frühe-Hilfen-Portfolios um eine App eine sinnvolle zeitgemäße Weiterentwicklung darstellt.

Dr. Martin Kistler

Landrat